

Die Online-Zugangsdaten erhalten Sie ca. eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail.

Wir freuen uns über Ihre verbindliche Online-Anmeldung bis zum 23. Februar 2021 über das Portal <https://anmeldung.dnw.digital/221485>

Teilnahmegebühr:

350,00 € pro Person für Nichtmitglieder

250,00 € pro Person für Mitglieder von INW, UVN

150,00 € pro Person für co<sub>2</sub>ncept plus-Mitglieder

jeweils netto zzgl. der aktuell gültigen USt.

Für Stornierungen, die früher als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, hält sich co<sub>2</sub>ncept plus eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zzgl. USt. vor. Bei Stornierungen, die weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, wird die gesamte Teilnahmegebühr zzgl. USt. fällig. Gerne wird in jedem Fall auch ein Ersatzteilnehmer ohne zusätzliche Kosten akzeptiert.

Programmänderungen behält sich co<sub>2</sub>ncept plus vor. Sofern die Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen abgesagt werden muss, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der ggf. bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

In Kooperation mit dem co<sub>2</sub>ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co<sub>2</sub>ncept plus GmbH.

Ihre Ansprechpartnerin: Melina Zimmermann

Telefon: 0511 8505-551

Fax: 0511 8505-4343

E-Mail: [Melina.Zimmermann@dnw-online.de](mailto:Melina.Zimmermann@dnw-online.de)



## Klimaaktive Verpackungslösungen für Industrie und Gewerbe

02. März 2021  
10:00 bis 12:15 Uhr  
online

In Kooperation mit:

**co<sub>2</sub>ncept plus**

# Klimaaktive Verpackungslösungen für Industrie und Gewerbe



Sehr geehrte Damen und Herren,

Verpackungen stellen Industrie und Gewerbe auf dem Weg zur Klimaneutralität vor große Herausforderungen: Sie verursachen in der Herstellung und Verwertung Treibhausgasemissionen, sind jedoch ein unverzichtbarer Schutz von Vorprodukten während der Lagerung und bei der Auslieferung.

Unternehmen sind gefragt, individuelle und sog. „klimaaktive“ Verpackungslösungen zu identifizieren und umzusetzen, um von den verschärften politischen Anforderungen für den Umgang mit Verpackungen unabhängig zu sein oder auf Nachhaltigkeitsanforderungen ihrer Kunden eingehen zu können.

Wir zeigen auf, welche Pflichten sich aus der erweiterten Produktverantwortung für Unternehmen ergeben, welche Recycling- und Verwertungsquoten zu erfüllen sind und wie sich die Systembeteiligungspflicht auswirkt. In einem Ausblick gehen wir auf aktuelle politische Entwicklungen auf europäischer und nationaler Ebene ein.

Wir geben Ihnen Strategien an die Hand, um die Verringerung, den Ersatz oder den Verzicht auf Verpackungen umzusetzen. Anhand der „Zero Waste Strategie“ der HAWE Hydraulik SE zeigen wir auf, wie die praktische Umsetzung und Weiterentwicklung eines betrieblichen Verpackungsmanagements gelingt. Zudem stellen wir Ihnen vor, wie die Porsche AG am Standort Zuffenhausen ihre „Zero Plastics Strategie“ realisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Müller  
Hauptgeschäftsführer  
Unternehmerverbände  
Niedersachsen e.V.

Steffen Harms  
Geschäftsführer  
Dienstleistungsgesellschaft der  
Norddeutschen Wirtschaft mbH

## PROGRAMM

- 10:00 **Begrüßung**
- 10:05 **Klimaneutralität 2050:  
gesetzlicher Rahmen für Verpackungen**  
Dr. Matthias Klein  
Referent, Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und nukleare Sicherheit
- 10:35 **Entwicklung eines klimaaktiven  
Verpackungskonzeptes**  
Dr. Jens Dinkel  
Partner, Sustainability Services,  
PwC Deutschland
- 11:25 **Praxisbericht I: Vorstellung  
des Projekts „Zero Waste“  
von HAWE Hydraulik SE**  
Josef Schweiger  
Projektleiter Zero Waste,  
HAWE Hydraulik SE
- 11:50 **Praxisbericht II: Verpackungs-  
management am Standort  
Zuffenhausen der Porsche AG**  
Anke Höller  
Leiterin Umwelt- und Energiemanagement,  
Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG
- 12:15 **Ende der Veranstaltung**